

Selterser Kurier



Jahrgang 50

Mittwoch, den 9. September 2026

Nummer 37



GEMEINDE SELTERS (TAUNUS)

Gemeindeverwaltung
Brunnenstraße 46
65618 Selters (Taunus)
06483 9122-0
info@selters-taunus.de
www.selters-taunus.de

AUS DEM INHALT



LINUS WITTICH Medien KG



1976**2026**



TC Selters e.V.

= 50 Jahre =

Jubiläum:

Samstag
19. September 2026

**14:00 Uhr**

Freies Spielen für Mitglieder & „Schnuppertennis“ für alle Interessierten

**15:00 Uhr**

Kaffee- und Kuchenverkauf für die Gäste.

**18:00 Uhr**

Offizieller Teil mit Ansprachen, Ehrungen und Ehrengästen.

**19:00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein beim Grillen.

Alle Freunde und Bekannten sind eingeladen, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf euch! ♥



Macht euch bereit für unvergessliche Tage!

Wie jedes Jahr laden wir, der Kerbejahrgang 2025/26, euch herzlich zur Eisenbacher Kerb am letzten Septemberwochenende ein! Vom 25. bis 28.09.2026 erwartet euch ein buntes Programm.

Den Auftakt macht wie immer unser traditionelles Feuerwerk am Freitag um 21 Uhr. Bereits ab 19 Uhr starten wir mit dem Kerbecountdown am Brunnen – natürlich mit leckerem Essen und kühlen Getränken!

Am Samstag steht um 14 Uhr das festliche Stellen des Kerbebaums im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Kinder-Fahrrad- Corso und dem Musikzug der FF Oberbrechen tragen wir den Kerbebaum zum Brunnen.

Am Abend laden wir euch ab 19 Uhr in die Festhalle ein. Wir möchten gemeinsam mit euch feiern und die Kerb genießen.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem festlichen Hochamt zur Kirchweih in unserer Kirche St. Petrus. Im Anschluss ziehen wir mit allen Jahrgängen durch die Kerbebaumallee, in die Festhalle zum Frühschoppen. Für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, wird es auch in diesem Jahr eine Mitfahrgelegenheit geben.

Am Abend lassen wir den Tag bei unserem gemütlichen Heimatabend gemeinsam ausklingen.

Der traditionelle Kerbeumzug aller Vereine und Jahrgänge startet am Montag um 10 Uhr am Brunnen. Wir enden in der Festhalle, in der euch alle ein gemeinsamer Frühschoppen erwartet. Außerdem findet auch dieses Jahr wieder die große Tombola mit tollen Gewinnen statt.

Wir freuen uns sehr, wenn alle Anwohner ihre Häuser festlich schmücken und uns viele Kinder beim Fahrrad-Corso zum Brunnen begleiten.

Euer Kerbejahrgang 2025/26 freut sich riesig auf ein tolles Wochenende mit euch in Eisenbach!

KERB IN EISENBACH

25.09.-28.09.2026



Freitag 25.09.

19:00 Kerbe-Countdown am Brunnenplatz

21:00 Kerbefeuwerk

Samstag 26.09.

14:00 Stellen des Kerbebaums am Brunnenplatz mit dem Musikzug der FF Oberbrechen e.V.

19:00 Großer Kerbetanz in der Festhalle
Tanz und Unterhaltung
mit **Discover & cartielbeatz**

Sonntag 27.09.

11:00 Festliches Hochamt

Anschließend Frühschoppen in der Festhalle mit dem Musikzug der FF Oberbrechen e.V.

15:00 Musik & Unterhaltung

mit **Oste Gerd**

Anschließend Heimatabend mit Musik

Freibierspenden

Montag 28.09.

10:00 Traditioneller Umzug aller Kerbejahrgänge vom Brunnenplatz in die Festhalle

Frühschoppen & große Verlosung

Unterhaltung mit dem Blasorchester TV Dauborn

Freibierspenden





Ausschreibung für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Selters (Niederselters, Eisenbach, Münster und Haintchen)

Die Gemeinde Selters (Taunus) sucht eine engagierte Bürgerin oder einen engagierten Bürger für das Ehrenamt der stellvertretenden Schiedsperson.

Das Amt der stellvertretenden Schiedsperson ist zum 01.06.2027 neu zu besetzen.

Hierfür suchen wir eine verantwortungsbewusste und kommunikative Persönlichkeit, die sich für ein friedliches Miteinander in unserer Gemeinde einsetzen möchte.

Ihre Aufgaben:

Die stellvertretende Schiedsperson übernimmt die Aufgaben der Schiedsperson bei deren Verhinderung oder Abwesenheit. Sie trägt dazu bei, gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, vermittelt bei Konflikten zwischen Bürgerinnen und Bürgern und unterstützt dabei, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Typische Einsatzbereiche sind beispielsweise:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- kleinere zivilrechtliche Streitigkeiten
- Hausordnungsangelegenheiten
- Schmerzensgeld- und Schadensersatzansprüche
- leichte Körperverletzung, Beleidigung, Hausfriedensbruch oder Sachbeschädigung

Ziel ist es, durch Gespräche und Verhandlungen eine Einigung zu erzielen und diese rechtssicher zu protokollieren.

Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt. Grundlage ist das Hessische Schiedsamtsgesetz (HSchAG).

Eignung für das Schiedsamt – Sie sollten:

- zwischen 30 und 75 Jahre alt sein,
- im Schiedsgerichtsbezirk wohnen,
- nach Persönlichkeit und Fähigkeiten zur Streitschlichtung geeignet sein.

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Freude am Umgang mit Menschen,
- Einfühlungsvermögen und Neutralität,
- gutes Zuhören und Kommunikationsfähigkeit,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit,
- die Bereitschaft, Konflikte in ruhiger und respektvoller Atmosphäre zu lösen.

Für die Ausübung des Amtes werden Sie umfassend aus- und fortgebildet.

Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die:

1. nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen,
2. unter Betreuung stehen,
3. als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder Notarin/Notar tätig sind,
4. fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen,
5. als Richterin/Richter, Staatsanwältin/Staatsanwalt oder im Polizeivollzugsdienst tätig sind.

Die stellvertretende Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung gewählt und vom Amtsgericht Limburg an der Lahn bestellt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Gemeinde Selters (Taunus) trägt die notwendigen und angemessenen Sachkosten des Schiedsamtes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname (ggf. Geburtsname)
- Anschrift
- Geburtsdatum und -ort
- Beruf
- kurzer Lebenslauf
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse

an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Selters (Taunus)

Brunnenstraße 46

65618 Selters (Taunus)

oder gerne auch per E-Mail an: hauptamt@selters-taunus.de.

Bewerbungsschluss ist Freitag, der 25.09.2026.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jana Nocker, Tel.: 06483/9122-17, E-Mail: hauptamt@selters-taunus.de.



Nachrichten der Gemeinde



Kirchliche Nachrichten



Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg

Mittwoch 09.09.

9:00 Uhr Eisenb. Hl. Messe
18:30 Uhr Hasselb. Hl. Messe

Freitag 11.09.

18:00 Uhr Nieders. Rosenkranzgebet für den Frieden
18:30 Uhr Nieders. Hl. Messe

Samstag 12.09.

14:00 Uhr Eisenb. Feier der 80-Jährigen
17:00 Uhr Hasselb. Vorabendmesse

Sonntag 13.09.

9:30 Uhr Haintchen Hochamt
9:30 Uhr Nieders. Hochamt
11:00 Uhr Eisenb. Hochamt
12:15 Uhr Eisenb. Taufgottesdienst
18:00 Uhr Nieders. Rosenkranzgebet an der Mariengrotte

Dienstag 15.09.

18:00 Uhr Nieders. Friedensgebet in der ev. Christuskirche Nieders.
18:30 Uhr Haintchen Hl. Messe

Mittwoch 16.09.

9:00 Uhr Eisenb. Hl. Messe
18:30 Uhr Hasselb. Hl. Messe

Die **Caritas-Gruppe** lädt herzlich zu einem **gemeinsamen Spaziergang** ein: am **Freitag, 25.09.2026 um 16:00 Uhr**, trifft die Gruppe sich am Parkplatz am Friedhof in Bad Camberg. Einfach mal rausgehen, frische Luft genießen, nette Menschen treffen – die Caritas-Gruppe freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Gottesdienstangebot der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg wird angepasst

Ab Oktober 2026 ändert sich das Gottesdienstangebot in der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg. Aufgrund des Weggangs des Kaplans stehen nur noch drei Priester zur Verfügung. Künftig werden daher **sechs Gottesdienste am Wochenende** gefeiert – statt bisher neun. Die neuen Zeiten sollen **Verlässlichkeit** garantieren bei Urlaub oder anderen Abwesenheiten.

In Bad Camberg entfällt die Vorabendmesse samstags, das wöchentliche Hochamt sonntags um 11:00 Uhr bleibt. Niederselters und Hasselbach bieten jeweils eine Messe am Samstagabend oder Sonntagmorgen an. In den anderen Kirchorten findet alle zwei Wochen ein Gottesdienst statt, in Dombach bleibt die Messe am ersten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr erhalten.

Die Entscheidung für die Anpassungen sei nicht leichtgefallen, betont Pfarrer Wichmann. Doch die neue Regelung trage der aktuellen Situation Rechnung und stelle sicher, dass die angebotenen Gottesdienste auch bei Abwesenheiten der Priester **verlässlich** stattfinden können. Die Gemeindemitglieder werden gebeten, die aktuellen Informationen im **Pfarrbrief** und auf der **Homepage** zu beachten.

Zentrales Pfarrbüro, Eichbornstraße 9, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434 908840

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 – 11:00 Uhr
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs: Friedensgebet in Haintchen mahnt zum Einsatz für den Frieden

Am Dienstag, dem 01.09.2026, jährte sich der Beginn des Zweiten Weltkriegs zum 87. Mal. Aus diesem Anlass lud der Ortsausschuss Haintchen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg zu einem Friedensgebet in die Kirche St. Nikolaus in Haintchen ein. Die Veranstaltung, die um 18:30 Uhr begann, war nicht nur gut besucht, sondern zog auch zahlreiche Gäste aus anderen Kirchorten der Pfarrei an.

Der Veranstalter betonte die Bedeutung des Gedenkens: „Nie wieder darf so etwas passieren“ und unterstrich die zentrale Botschaft der Veranstaltung: Die Erinnerung an die Schrecken des Krieges verpflichtet uns bis heute, uns unermüdlich für den Frieden einzusetzen. Das Friedensgebet gedachte nicht nur der Opfer unter den Soldaten und der Zivilbevölkerung, sondern auch all der Volksgruppen und Minderheiten, die im Zuge des Krieges schutzlos der Vernichtung ausgesetzt waren. Die Teilnehmer*innen zeigten sich tief bewegt von den Impulsen und den gemeinsamen Gebeten. Das Friedensgebet in Haintchen erinnerte eindringlich daran, dass die Verantwortung für eine friedvolle Zukunft bei jedem Einzelnen liegt. Die Veranstaltung endete mit der Hoffnung, dass die Erinnerung an die Vergangenheit eine stete Mahnung bleibt, um gemeinsam eine Welt ohne Krieg zu gestalten.



Evang. Kirchengemeinde Bad Camberg und Niederselters

Gemeindebüro:

Prießnitzstraße 2, 65520 Bad Camberg
Das Gemeindebüro ist vom 27.08. bis 15.09.2026 geschlossen
Tel. 06434 – 7363, E-Mail: kirchengemeinde.bad-camberg@ekhn.de
Sprechzeiten des Pfarrteams nach Vereinbarung:
Pfarrer Bastian Michailoff, Mobil: 0172 9429119
E-Mail: bastian.michailoff@web.de

Gottesdienste

Sonntag, 13. September

10:00 Uhr Gottesdienst (Martinskirche Bad Camberg)
19:00 Uhr Abendgottesdienst (Christuskirche Niederselters)

Friedensandachten

Dienstag, 15. September

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Christuskirche Niederselters)

Mittwoch 16. September

15:00 Uhr Café Miriam (Christuskirche Niederselters)

Termine – Prießnitzstr. 2, Bad Camberg

Donnerstag, 10. September

19:30 Uhr Kirchenchor

Montag, 14. September

10:00 Uhr „HarfenArt“ – Veeh-Harfen Ensemble

Dienstag, 15. September

16:15 Uhr Kinderchor

Evang. Kirchengemeinde Münster

Sonntag, 13. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr Münster Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Plodek

Mittwoch, 16. September

12:00 Uhr Weyer Mittagessen im Evangelischen Gemeindehaus

Ansprechpartnerin im Gemeindepfarrdienst ist Pfarrerin Tanja Konter in Kirberg, Tel. 06438 7105618 oder Pfarrerin Sarah Fröhlich in Mensfelden, Tel. 06431 42352.

Wochenspruch für Sonntag, 25. September (15. Sonntag nach Trinitatis): Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5, 7

Veranstaltungsreihe in der Münsterer Kirche eröffnet Annäherungen an Heimat

Selters-Münster (uf) Einen besonderen Blick auf „Heimat“ gab es bei der ersten Veranstaltung einer neuen Reihe in der Münsterer Kirche. Münsterer Bürgerinnen und Bürger berichteten über zum Teil mehrjährige Aufenthalte in fremden Ländern und Erfahrungen im Zusammenleben, die sie aus diesen mit nach Deutschland gebracht haben. Musikalisch ausgestaltet wurde die Veranstaltung durch die Chöre der Sängervereinigung Harmonie Münster unter Leitung von Nicole Ebel.



„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, so zitierte Gabriele Rittig zur Eröffnung des Abends den Kabarettisten Karl Valentin und eröffnete so eine Veranstaltungsreihe, die in den kommenden Wochen bekannte Autoren, Wissenschaftler und Musikgruppen in die evangelische Kirche in Münster führen wird.

Philosophische und autobiografische Beobachtungen führte die Rechtsanwältin an bei ihren „Annäherungen an Heimat“ und steckte zugleich für die Mitwirkenden einen inhaltlichen Rahmen ab. Denn unter Moderation von Ulrich Finger konnten weitere Münsterer Bürger ihre Erfahrungen aussprechen.

Beispielsweise Hansjürgen Weeber, der als Handwerksmeister und Ausbilder auf Baustellen auf La Réunion und beim Stadionbau in Saudi-Arabien tätig war. „Die Sprache des Technikers ist die Zeichnung“, sagte der Handwerksmeister und berichtete lebendig über seine Erfahrungen auf Großbaustellen zusammen mit Arbeitern aus vielen Ländern: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es in der Regel zurück“. Ehefrau Gertrud, die ihren Mann oft als Übersetzerin begleitet hatte, war ange-tan von der Toleranz der Menschen in vielen Ländern. „Wenn da auf La Réunion tiefverschleierte Frauen neben Frauen im Bikini rumlaufen, das hat mich sehr beeindruckt.“

Jannik Braun war bereits als Schüler der 10. Klasse in Japan bei einer Gastfamilie und lernte so hautnah Leben und Sprache kennen. Das qualifizierte ihn für einen halbjährigen Aufenthalt als Haustechniker bei der Expo in Japan im vergangenen Jahr. Gerade in der Zeit bei seiner Gastfamilie sei er in diese hineingewachsen und freue sich, dass einige Gäste aus Japan bei seiner Hochzeit im Herbst dabei sein werden.

„Ich hätte mir nie vorstellen können, in einem Land zu leben, wo man die Sprache nicht kennt“, erklärte Gabriele Rittig, die in vielen Ländern unterwegs war und eine zweite Heimat in Spanien hat. Mit Erfahrungen von Freundschaften und besonders Gastfreundschaft bereicherte sie den Abend.

Einen ganz anderen Blick auf die Welt hatte Christoph Dietrich. Der Münsterer Ortsvorsteher war viele Jahre als Feldjäger bei der Bundeswehr in zahlreichen Ländern im Einsatz, zuletzt in Afghanistan. Neben spannenden Beobachtungen aus dem militärischen Berufsfeld konnte er auf Begegnungen mit Menschen auf vielen Kontinenten zurückgreifen. Für ihn spielt sich das „Dazugehörigkeitsgefühl“ oft ab im Spannungsfeld von „Heimat, Glauben und Leben“.

Gern gesehener Gast in Münster ist der Franzose Julien Prevot, der schon in eine Familie von Entwicklungshelfern geboren wurde und seit-her in mindestens 15 Ländern dieser Welt gelebt und gearbeitet hat. Mit dem weisen Satz „Toleranz fängt an, wo es ein bisschen weh tut“ ordnete er seine Erfahrungen im Zusammenleben der großen Menschheitsfamilie ein.

In den kommenden Wochen wird es weitere Veranstaltungen zum Thema in der Münsterer Kirche geben mit den Autoren Andreas Maier (1. Oktober) und Gerhard Henschel (23. Oktober), der Literaturwissenschaftlerin Carola Hilmes (5. November) und dem Jazz-Quartett „Swing Belleville“ (19. November).



Unter Moderation von Ulrich Finger (ganz links) berichteten in der Münsterer Kirche über ihre Erfahrungen mit Fremdsein und Heimat (v. l.) Gertrud Weeber, Hansjürgen Weeber, Julien Prevot, Christoph Dietrich, Jannik Braun und Gabriele Rittig. Foto: Ulrich Finger

Musikalisch hervorragend ausgestaltet wurde der Abend in der Münsterer Kirche durch die Chöre der Sängervereinigung Münster unter Leitung von Nicole Ebel.

St. Josef Aumenau

Derzeit finden keine Gottesdienste in Aumenau statt.

St. Marien Langhecke

Sonntag, 13. September 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kommunikationsmittel

18:00 Uhr Kirche St. Marien **Heilige Messe**



Rund um unsere Gemeinde

Nachrichten der Gemeindeverwaltung

Mitteilungspflicht - Verkauf/Kauf eines Anwesens

Jeder Eigentumswechsel eines bebauten Grundstücks (hierzu zählen auch Schenkungen und Erbschaften) ist unverzüglich schriftlich – mittels eines vorgegebenen Vordrucks – beim Steueramt der Gemeinde Selters (Taunus) anzuzeigen.

Der Vordruck ist auf Anfrage beim Steueramt erhältlich oder kann auf der Homepage unter <https://www.selters-taunus.de/rathaus-politik/buergerservice/formulare/eigentuemerwechsel.pdf?cid=1qy> heruntergeladen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramts zur Verfügung:

Niederselters und Haintchen	Silke Gibitz	(0 64 83) 91 22 – 21
Eisenbach und Münster	Ellen Sandner	(0 64 83) 91 22 – 22

Meldung von Ehe-Jubiläen

Damit uns alle Ehe-Jubiläen wie

•	Goldene Hochzeit	(50-jähriges Ehejubiläum)
•	Diamantene Hochzeit	(60-jähriges Ehejubiläum)
•	Eiserne Hochzeit	(65-jähriges Ehejubiläum)
•	Gnadenhochzeit	(70-jähriges Ehejubiläum)

bekannt sind und um die Glückwunschkunden rechtzeitig auch beim Landrat und beim Hessischen Ministerpräsidenten beantragen zu können, bitten wir alle Betroffenen, ihr Jubiläum einen Monat vorher der Gemeindeverwaltung, Frau Klages, Zimmer 22, Tel. 06483/9122-12, mitzuteilen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Verwaltung nur noch auf Wunsch der Jubilare tätig.

Info zu Mahnungen

Mahnungen – wichtige Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

Immer wieder erreichen uns Fragen zu Mahnungen und den darin enthaltenen zusätzlichen Kosten. Daher möchten wir hierzu einige wichtige Hinweise geben:

Mahnläufe werden nach den Vorgaben des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in Verbindung mit der Vollstreckungskostenordnung des HessVwVG sowie der Abgabenordnung (AO) durchgeführt.

Jedes Kassenzeichen wird gesondert gemahnt. Wenn mehrere Forderungen mit unterschiedlichen Kassenzeichen offen sind, können daher auch mehrere Mahnungen entstehen.

Mit einer Mahnung fallen Mahngebühren, Säumniszuschläge und Portokosten an. Diese zusätzlichen Kosten sind von den Zahlungspflichtigen zu tragen.

Wir bitten Sie deshalb, offene Forderungen möglichst fristgerecht und vollständig zu begleichen.

Geben Sie bei Überweisungen bitte **immer** das **entsprechende Kassenzeichen** an. Nur so kann eine korrekte Zuordnung der Zahlung gewährleistet werden.

Wichtig: Wird nur der ursprüngliche Forderungsbetrag gezahlt, die zwischenzeitlich entstandenen Gebühren und Kosten jedoch nicht, ist die Forderung noch nicht vollständig ausgeglichen. Die offenen Beträge werden anschließend im Rahmen des Vollstreckungsverfahrens beigetrieben. Hierdurch können weitere Kosten entstehen.



Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Adresse

Zentrales Pfarrbüro

Frankfurter Str. 50 - 65611 Oberbrechen
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de

Tel.: 06483-9196100



Unser Wochenrückblick

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, dem 10. September 2026, findet der 6. bundesweite Warntag statt. Bund, Länder und Kommunen testen dabei gemeinsam die vorhandenen Warnsysteme, um deren Funktionsfähigkeit zu überprüfen und die Bevölkerung für das Thema Warnung im Gefahren- und Katastrophenfall zu sensibilisieren.

Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung ausgelöst, die Entwarnung erfolgt um 11:45 Uhr.

Im Rahmen des Warntages werden zahlreiche Warnkanäle aktiviert. Dazu gehören unter anderem Warn-Apps, Cell Broadcast auf Mobiltelefonen, Rundfunkdurchsagen, digitale Anzeigetafeln sowie Sirenen.

Der bundesweite Warntag dient nicht nur der technischen Überprüfung der Warninfrastruktur. Gleichzeitig soll er die Bürgerinnen und Bürger mit den verschiedenen Warnmitteln vertraut machen und das Bewusstsein für richtiges Verhalten in Gefahrensituationen stärken.



Kanalbauarbeiten in der Mühlstraße im Ortsteil Eisenbach

Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Kanalsystem in der Mühlstraße schreiten planmäßig voran.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnerinnen, Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmern herzlich für das entgegengebrachte Verständnis hinsichtlich der unvermeidbaren Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen während der Bauphase.



Post in Eisenbach

Postdienstleistungen ab 2. November im Autohaus Weichel

Gute Nachrichten für die Nahversorgung in unserer Gemeinde: Ab Montag, dem 2. November 2026, bietet das Autohaus Weichel in seinen Räumlichkeiten die Dienstleistungen der Deutschen Post an.

Bürgerinnen und Bürger können dort dann Brief- und Paketdienstleistungen in Anspruch nehmen.

Bürgermeister Benjamin Zabel sprach den Inhabern des Autohauses Weichel seinen Dank für die Bereitschaft und die zügige, unkomplizierte Umsetzung aus.





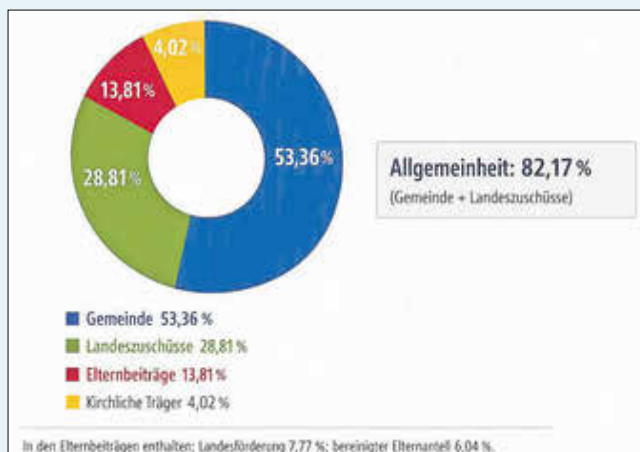
Informationsveranstaltung zu den Kita-Gebühren: Transparenter Einblick in Finanzierung und Herausforderungen



Am 03.09.2026 hatte die Gemeinde die Eltern zu einer Informationsveranstaltung über die Entwicklung der Kosten im Bereich der Kindertagesstätten eingeladen, um über die Grundlagen der anstehenden politischen Beratungen zu den Kita-Gebühren zu informieren. Neben Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Kindertagesstätten sowie Mitgliedern der gemeindlichen Gremien, konnte Bürgermeister Benjamin Zabel rund 25 Eltern zu der Veranstaltung im Mineralbrunnen Niederselters begrüßen.

Hintergrund der aktuellen Betrachtung ist ein Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2023. Danach müssen die Kita-Gebühren neu bewertet werden, wenn der Anteil der Gemeinde an der Finanzierung der Kindertagesstätten unter 35 % sinkt oder über 45 % steigt. Für das Jahr 2025 wurde ein Gemeindeanteil von rund 53 % ermittelt. Damit liegt der kommunale Finanzierungsanteil deutlich oberhalb des festgelegten Schwellenwertes, so dass die Gemeindeverwaltung und der Gemeindevorstand, auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung, tätig werden mussten. Zu Beginn der Veranstaltung ging Bürgermeister Benjamin Zabel auf die verschiedenen Träger, Betreuungsangebote und personellen Anforderungen in den Einrichtungen ein. Besonderes Augenmerk lag auf den gesetzlichen Vorgaben zur Personalausstattung und den daraus resultierenden Kosten. Anschließend stellte er die Entwicklung der Betriebskosten dar. Seit dem Jahr 2017 haben sich die Gesamtkosten der Kindertagesstätten mehr als verdoppelt. Als wesentliche Ursachen wurden steigende Personal- und Energiekosten sowie allgemeine Preissteigerungen genannt. Diese Entwicklung ist in allen hessischen Kommunen zu beobachten.

Finanzierungsanteile der Kita-Kosten 2025 auf einen Blick



Die Grafik macht deutlich, dass die kirchlichen Träger derzeit einen Anteil von rund 4 % an den Gesamtkosten der Kindertagesstätten tragen. Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeindeverwaltung an die beiden kirchlichen Träger gewandt und um eine Erhöhung des jeweiligen Trägeranteils gebeten.

Die katholische Kirche hat eine Erhöhung bereits abgelehnt; die Antwort der evangelischen Kirche steht derzeit noch aus.

Um den Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2023 umzusetzen, haben die Gemeindeverwaltung und der Gemeindevorstand die Gebührenmodelle neu berechnet. Ziel der Berechnungen war es, aufzuzeigen, welche Anpassungen erforderlich wären, um den Gemeindeanteil an der Finanzierung der Kindertagesstätten wieder auf den im Beschluss vorgesehenen Höchstwert von 45 % zu senken. Den anwesenden Eltern wurden die daraus resultierenden möglichen Preissteigerungen erläutert. Die derzeitigen Gebühreneinnahmen belaufen sich auf rund 368.000 Euro pro Jahr. Bei einer vollständigen Umsetzung des vorgestellten Modells könnten die Einnahmen auf rund 741.000 Euro ansteigen. Dies entspräche einer Erhöhung um etwa 373.000 Euro. Auch bei den übrigen Betreuungsmodellen ergäben sich spürbare Anpassungen. Die Gemeindeverwaltung machte jedoch nochmals deutlich, dass die vorgestellten Zahlen derzeit ausschließlich als Grundlage für die weiteren Beratungen der gemeindlichen Gremien dienen. Eine endgültige Entscheidung über eine mögliche Anpassung der Kita-Gebühren trifft die Gemeindevertretung.

In der anschließenden Fragerunde nutzten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen, Sorgen und Anregungen einzubringen. Ein Schwerpunkt der Rückfragen betraf den Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden. Mehrere Eltern wiesen darauf hin, dass die dargestellten möglichen Gebührenerhöhungen deutlich über dem Niveau vieler Nachbarkommunen lägen. Sie regten an, die Gebührenmodelle anderer Kommunen genauer zu untersuchen und mögliche Alternativen in die Beratungen einzubeziehen. Die Verwaltung sagte zu, solche Vergleiche im weiteren Verfahren zu berücksichtigen. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass die Rahmenbedingungen der einzelnen Kommunen, etwa im Hinblick auf Trägerstrukturen, Betreuungsangebote, Personalkosten und kommunale Zuschüsse, nur eingeschränkt miteinander vergleichbar seien.

Auch Fragen zu Betreuungskapazitäten und Standortfragen wurden angesprochen. So wurde gefragt, ob Betreuungsplätze zwischen den einzelnen Einrichtungen innerhalb des Gemeindegebiets verlagert werden könnten. Die Verwaltung erläuterte, dass der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz innerhalb des Gemeindegebiets erfüllt werden müsse, dieser Anspruch jedoch nicht zwingend einen Platz am jeweiligen Wohnort umfasse. Ein weiterer Punkt betraf die Frage, ob ein Umzug der Einrichtung „Brunnenzwerge“ in das „Auenland“ denkbar sei. Die Verwaltung machte deutlich, dass ein solcher Umzug grundsätzlich nicht geplant sei. Zwar ist im „Auenland“ derzeit noch eine Gruppe im U3-Bereich nicht in Betrieb; die „Brunnenzwerge“ verfügen jedoch über zwei in Betrieb befindliche U3-Gruppen.

Das Thema soll zunächst in zwei weiteren Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses behandelt werden. Seitens der Gemeindeverwaltung ist vorgesehen die stark gestiegenen Betriebskosten der Kindertagesstätten nochmals genauer zu betrachten und mögliche Einsparoptionen zu identifizieren. Die abschließende Beschlussfassung in der Gemeindevertretung ist für November 2026 vorgesehen. Die Präsentation zur Informationsveranstaltung ist auf der Homepage der Gemeinde (www.selters-taunus.de) oder über den beigefügten QR-Code abrufbar.



Sollten noch weitere Fragen bestehen, können diese gerne an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Interesse an der Vorstellung dieses komplexen Themas sowie für den sachlichen und konstruktiven Austausch im Anschluss an die Präsentation.



Leichtathletik Sportgemeinschaft „Goldener Grund“ Selters/Ts. e. V.

Bewegung macht glücklich: Strahlende Kinderaugen beim 20. LSG-Bambinisportfest

Strahlende Kinderaugen, mitfiebernde Eltern, Geschwister und Großeltern – das gab es bei der Jubiläumsausgabe des LSG-Bambinisportfestes zu sehen. 25 engagierte Helfer*innen boten den mehr als 80 Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren bei der bereits 20. Ausgabe des beliebten Kindersportfestes ein tolles Event.

Nach einem kurzen gemeinsamen Aufwärmprogramm mit LSG-Übungsleiterin Brigitte Ohde-Seidel absolvierten die Kinder vier leichtathletische Übungen: einen 30 m-Hindernissprint über altersgerechte Hindernisse (von Minihütchen bis hin zu Minihürden) auf der Laufbahn, Weitsprung, Heulerwurf (3- bis 5-Jährige) bzw. Drehwurf mit dem Tennisring (6- und 7-Jährige) und zum Abschluss einen 3-Minuten-Bräuselauf. Hierbei ging es darum, auf einer kleinen abgesteckten Runde auf dem Rasenplatz möglichst viele Runden zu bewältigen und für jede gelaufene Runde gab es als Belohnung einen Brausestich.

Die Kinder waren voller Leidenschaft und Begeisterung dabei. Sie freuten sich über den sportlichen Wettstreit untereinander und ließen sich stolz von den Zuschauern und Helfern anfeuern.

Mit einem Großaufgebot war der RSV Weyer am Start. Er stellte ebenso wie die LSG als Gastgeberin die größte Kinderschar, gefolgt von der Kita Oberselters. Bei den Altersgruppen waren diesmal die 5-Jährigen mit 29 Kindern am stärksten vertreten. Direkt im Anschluss an die Wettspiele fand die Siegerehrung statt, bei der jedes einzelne Kind gewürdigt wurde und eine Urkunde und Medaille erhielt.

Die beiden LSG-Übungsleiterinnen Jutta Rumpf und Friederike Schoppe, die gemeinsam für die Vorbereitung und Organisation des Bambinisportfestes verantwortlich zeichneten, erhielten Unterstützung von acht Erzieherinnen der Kita St. Antonius Oberselters, die sich als Riegenführerinnen zur Verfügung stellten, sowie von einer großen Schar an LSG-Helfern. Bereits seit 8 Jahren unterhält die LSG im Rahmen der Initiative „mehr Bewegung in den Kindergarten“ eine Kooperation mit der Kita in Oberselters.



Erinnerungsfoto nach der Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille erhielt.

Scheine für Vereine ist zurück: seit 7. September

Es ist wieder soweit: Seit Montag findet noch bis zum 11. Oktober die Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE statt.

Bei jedem Einkauf bei REWE, im nahkauf Markt oder bei Bestellung über den REWE Onlineshop erhält man pro 15 € Einkaufswert einen Vereinsschein gratis, den man zugunsten der LSG gutschreiben kann. Neu in diesem Jahr: REWE Bonus Nutzer erhalten beim Scan der REWE App ab einem Einkaufswert von 15 € einen zusätzlichen Vereinsschein. Und diesmal kann auch in toom Baumärkten ein Vereinsschein pro 30 € Einkaufswert gesammelt werden.

Die gutgeschriebenen Vereinsscheine können wir in Prämien eintauschen und dadurch neue Trainingsmaterialien u. ä. erhalten.

Bei der Aktion im letzten Jahr haben wir Springseile, Stoppuhren, Materialtaschen, Balance Igel und Kettlebells bestellt.

WAS MÜSST IHR TUN?

- Sammelt bei jedem Einkauf Vereinsscheine und ordnet sie spätestens bis zum 25. Oktober in der REWE App im Bereich „Scheine für Vereine“ oder auf rewe.de/scheinefuervereine der LSG zu oder werft sie im REWE-Markt Niederselters in die LSG-Box an der Kasse ein.
- Erzählt Euren Familien, Freunden und Bekannten von der Aktion. Wir freuen uns über viele Sammler für die LSG, um neue Trainingsmaterialien bestellen zu können.

SG Selters

SGSE I: Kreisoberliga-Spektakel pur!

SG Selters/Erbach – Union Dauborn/Kirberg/Neesbach/Ohren3:2 (1:1)

Von Marius Schönherr

Fußballherz, was willst du mehr. Mittwochabend, Flutlicht und Winterholz, beide Mannschaften vor einem ihrer Dorffeste, die SG vor der Oberselterser Kerb und die Union vorm Dauborner Markt. Auf dem Kunststrasenplatz in Oberselters war alles angerichtet für einen spektakulären Fußballabend – es sollte an Nichts fehlen.

Die beiden Mannschaften konnten nicht viel unterschiedlicher in die Saison starten. Während die SG Selters/Erbach nach fünf Spielen noch ungeschlagen ist hält die Union mit zwei Punkten die rote Laterne der Liga. Von tabellarischen Begebenheiten war – und so viel kann man schon vorwegnehmen, an diesem Abend nichts zu sehen. Der Start ging trotzdem an die Einheimischen. Luis da Conceicao gewann nach einem langen Abschlag von Nicolas Keim den zweiten Ball und spielte auf Justin Wolter. Dieser nutzte einen Union-Fehler und setzte Philipp Freppon in Szene, der wohl im Abseits stand, welches nicht geahndet wurde. Der Schuss ins leere Tor war nun nur noch Formsache – 1:0 (7.). Dauborn/Kirberg/Neesbach/Ohren wusste aber sofort zu antworten und nutzte Defensiv-Unachtsamkeiten der SG aus. Ein langer Einwurf in den Strafraum landete beim sträflich freistehenden Volkan Subasi, der einnetzte und ausglich (13.). In einer intensiven Partie hatte die Union nun mehr vom Spiel. Nils Wettengl tauchte nach zwei Pässen über die linke Seite frei vorm Tor auf, visierte die lange Ecke jedoch zu genau an und verpasste den Führungswechsel (24.). Auf der anderen Seite war Wettengl als „Retter in der Not“ zur Stelle, kratzte ein SG-Kopfball aus dem Gewühl von der Torlinie (31.). Nur drei Zeigerumdrehungen danach war es Levin Albrecht, der nach einem tollen Dribbling in guter Position war, im letzten Augenblick aber von Nils Toffeileit gestoppt wurde. In der Nachspielzeit hatten die Gäste erneut den Torschrei auf den Lippen, als Nils Wettengl aus 15 Metern abzog und die Kugel auf dem Weg unter die Latte war, Nicolas Keim den Gegentreffer aus Sicht der SG aber mit einem sensationellen Reflex vereitelte (45.+1). Der zweite Durchgang startete erneut mit einem guten Dribbling Levin Albrechts, der vor dem Tor dann aber zu viel wollte (52.).



Bewegung, Spiel und Spaß: Schnappschüsse vom LSG-Bambinisportfest.

Für das leibliche Wohl der Kinder und der sehr großen Zuschauer- und Helferschar sorgte einmal mehr Jule Sahler, die von Tanja Seck mit Töchterchen Elaine unterstützt wurde. Sie konnten auf viele Kuchen- und Laugengebäckspenden der Eltern und auch Erzieherinnen zurückgreifen. „Der LSG-Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Wir als Sportverein sehen es als unsere gesellschaftliche Aufgabe an, Kinder so früh wie möglich für Bewegung und Sport zu begeistern, damit sie ein Leben lang sportlich aktiv bleiben“, resümierte LSG-Vorsitzender Thomas Laux.

Am Samstag, dem 12. September, steht für die LSG eine weitere große Veranstaltung für Kinder auf dem Programm. Hier werden auf dem Sportplatz Niederselters mehrere hundert Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren mit Familien und Betreuern zum Abschluss des Süwag KiLa Cup erwartet. Ab 11:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr wird der Sportplatz wieder in Kinderhand sein.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Die SG Selters/Erbach selbst hatte derweil Probleme, den Ball in der gegnerischen Hälfte laufen zu lassen, die Union verteidigte resolut und unermüdlich gegen den Ball und war immer zur Stelle. Auch die Standardsituationen brachten keinen Ertrag für die Bach- und Wassermänner. Zu allem Überfluss kamen die Gäste nach einer solchen zu einem aussichtsreichen Konter.

Daniel Helfenstein war gegen die viel zu offenen SG-Verteidigung auf und davon und traf ins rechte Eck zum 1:2 (56.). Spätestens ab diesem Zeitpunkt war auf dem Kunstrasen „Kampf pur“ angesagt. Die SG stemmte sich vergebens gegen die Niederlage, denn die Gäste unterbrachen mit cleveren Fouls, aber auch immer wieder mit recht harten Regelverstößen die Offensivbemühungen.

Schiedsrichter Bastian Behring, der zu Beginn keine klare Linie an den Tag legte, bestrafte diese zu selten und inkonsequent. Tom Rieth nahm den Ball nach einer starken Annahme aus der Luft, traf aber nur die Latte (78.). Weitere zwingende Chancen waren auf Seiten der SG bis zum Ende der regulären Spielzeit Mangelware, weswegen man bis dorthin glaubte, dass die Siegesfeier am Wochenende wohl auf dem Dauborner Markt stattfindet. Die Nachspielzeit gab jedoch weitere Auskunft: In einer beinahe aussichtslosen Situation riss Unions Paul da Silva nach einem langen Ball Justin Wolter im Strafraum um und es gab folgerichtig Strafstoß.

Philipp Freppon war sich seiner Sache sicher und versenkte den Ball im rechten Eck zum 2:2 (90.+2). Der Frust auf der einen Seite und der Jubel auf der gegenüberliegenden ging ins Unermessliche, doch Schiedsrichter Behring hatte noch lange nicht genug gesehen. Auch die vierfache Spielgemeinschaft kam per Freistoß noch einmal zu einer Torchance, das Duell zwischen Johannes Helfenstein und Keeper Nicolas Keim ging jedoch an Keim. Selters/Erbach startete einen letzten Angriff, welcher kurz vor dem Sechszehner jäh von Steffen Helfenstein beendet wurde, der Tom Rieth „wegflexte“ und mit der roten Karte in Richtung Dusche geschickt wurde. Luis da Conceicao legte sich den Ball ca. 18 Meter vor dem Objekt der Begierde zurecht.

Der Unparteiische piff und da Conceicao schoss die Kugel in der achten Minute der Nachspielzeit mit aller Selbstverständlichkeit ins kurze Eck – 3:2! Der Jubel kannte in der Folge auf Seiten der SG Selters/Erbach keine Grenzen, der Abpfiff kurze Zeit später verlagerte die Feierlichkeiten durch eine fabelhafte Nachspielzeit doch noch in Richtung der Oberselterser Kerb!

Mit dem Sieg rutscht die Mannschaft von Stefan Rieth und Samuel Stähler vorübergehend auf den zweiten Platz der Kreisoberliga. Am kommenden Mittwoch steht nach einem spiel-, aber niemals spaßfreien Wochenende das Auswärtsspiel bei der FSG Wirbelau/Schubbach/Heckholzhausen an.

Volleyballclub Goldener Grund 1990 e. V.

Traumstart für die Damenteams, Herren zahlen Lehrgeld

Am ersten Septemberwochenende starteten alle Erwachsenenteams des VCGG in die Saison. Während die Herren auswärts gegen den Bundesliganachwuchs aus Kriftel klar mit 0:3 unterlegen waren, konnten die beiden Damenteams ihre Heimspieltage erfolgreich gestalten.

Kreisliga West Herren

VCGG Herren vs. TuS Kriftel VI 0:3 (18:25, 18:25, 20:25)

Das neu formierte Herrenteam konnte gegen den Bundesliganachwuchs aus Kriftel stellenweise mithalten, fand aber letztendlich gegen die druckvollen Aufschläge der Nachwuchstalente kein Mittel. Lediglich im dritten Satz lag man längere Zeit in Führung, verpasste es aber durch zahlreiche Aufschlagfehler, sich den Satz zu sichern. So setzte es letztendlich eine klare Auftaktniederlage.

Für die anstehende Aufgabe wird sich der Kader noch etwas erweitern und die Mannschaft weiter einspielen, sodass der VCGG auf bessere Resultate hoffen kann.

Kreisliga West Damen

VCGG Damen I vs. TV Idstein II 3:0 (25:9, 25:7, 25:16)

Im ersten Spiel gegen den TV Idstein II fand der VC Goldener Grund schnell ins Spiel. Von Beginn an zeigte die Mannschaft ein konzentriertes und harmonisches Zusammenspiel und konnte sich früh deutlich absetzen.

Auch wenn nicht jeder Ball direkt zum Punkt führte, kämpfte das Team um viele Bälle und konnte zahlreiche schwierige Situationen noch retten. So blieb der VCGG über weite Strecken spielbestimmend und gewann den ersten Satz mit 25:9. Auch die folgenden beiden Sätze gingen mit 25:7 und 25:16 deutlich an die Gastgeberinnen.

VCGG Damen I vs. TuS Kriftel III 3:0 (25:14, 25:15, 25:18)

Nach dem gelungenen Auftakt wartete mit dem TuS Kriftel III im zweiten Spiel die nächste Aufgabe. Auch hier startete der VCGG konzentriert und setzte Kriftel mit druckvollen Angriffen unter Druck. Wieder zeigte sich die Mannschaft kämpferisch und ließ auch in längeren Ballwechseln nicht nach.

Mit 25:14 ging der erste Satz an die Gastgeber. Auch im zweiten Durchgang behielt die Mannschaft die Kontrolle und setzte sich mit 25:15 durch. Im dritten Satz hielt Kriftel noch einmal stärker dagegen, doch der VC Goldener Grund blieb souverän und machte mit 25:18 den zweiten 3:0-Sieg des Tages perfekt.



Marie im Angriff

Kreisklasse Mitte Damen

VCGG Damen II vs. VC Wiesbaden XI 3:1 (25:22, 25:21, 26:28, 25:13)

Zum Saisonauftakt sicherte sich die zweite Damenmannschaft des VC Goldener Grund in der Taunusschule Bad Camberg einen umkämpften 3:1-Erfolg gegen den VC Wiesbaden XI. Nach einem starken Auftaktsatz (25:22) und einem ebenso knappen zweiten Durchgang (25:21) ging das Heimteam mit 2:0 nach Sätzen in Führung. Im extrem spannenden dritten Satz bewahrten die Gäste die Nerven und verkürzten mit 28:26 knapp auf 1:2. Im vierten Satz ließ der VCGG II jedoch nichts mehr anbrennen und machte mit einem deutlichen 25:13 den verdienten 3:1-Gesamtsieg perfekt.

VCGG Damen II vs. TV Idstein III 3:1 (20:25, 25:10, 25:19, 25:17)

Auch im zweiten Spiel des Tages feierte die zweite Damenmannschaft des VCGG den nächsten Erfolg und schlug den TV Idstein III mit 3:1. Nachdem die Gäste den ersten Satz knapp mit 25:20 für sich entscheiden konnten, fand die Heimmannschaft im zweiten Durchgang zu ihrer Stärke und glich mit einem deutlichen 25:10 aus. Auch die Sätze drei (25:19) und vier (25:17) gingen souverän an den VC Goldener Grund II.



Das Team feiert einen Punkt



TV Niederselters 1905 e.V. Pilates startet wieder im TVN

Power für Bewegung und Atmung

Du willst dich stärker, beweglicher und einfach besser fühlen? Dann ist Pilates genau dein Training!

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, das kontrollierte Bewegungen mit bewusster Atmung kombiniert und dazu dient, die Stabilität, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung zu verbessern. Effektiv, fokussiert und für jedes Fitnesslevel geeignet.

Am Samstag, 26. September, 10:55 – 11:55 startet der nächste Pilates-Kurs im TVN im Gymnastikraum der TVN-Halle, An den Birken 1, Niederselters (bitte Matte mitbringen). Die Kursdauer umfasst 8 Einheiten (Pause in den Herbstferien), die Kosten betragen 16 € für TVN-Mitglieder, 32 € für Nichtmitglieder.

Egal ob Einsteiger oder sportlich aktiv – hier trainierst du effizient, bewusst und mit Spaß an der Bewegung.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Anmeldung & Kontakt: pilates@tv-niederselters.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

Komm vorbei, bring Bewegung in dein Training und starte mit mehr Power in deinen Alltag!

TTC Eisenbach

Kreismeistertitel für Liam und Daniel

Während die Verbandsrunde pausiert, standen am Wochenende die Kreiseinzelmeisterschaften in Elz auf dem Programm. Mit Daniel Zuber und Liam Schneider vertraten dort zwei Akteure die Farben des TTC – und das überaus erfolgreich. Bei den Erwachsenen B (QTTR-Wert bis 1800) ergatterte sich Liam im Einzel die Bronzemedaille, während Daniel auf Platz 4 abschloss. In der Doppelkonkurrenz triumphierten beide gemeinsam und sicherten sich den Kreismeistertitel 2026. Wir gratulieren herzlich!



TV Frisch Auf 1895 Eisenbach e.V.

VdK Ortsverband Eisenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe VdK-Mitglieder,

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung und einer Informationsveranstaltung am:

**Freitag, den 11.09.2026 um 19:30 Uhr
in der Turnhalle TV Eisenbach
Jahnstraße 5A
65618 Selters/Eisenbach**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über Aktuelles aus unserem Verbandsleben zu informieren und die zukünftigen Aktivitäten und Aufgabenschwerpunkte mitzugestalten!

Anträge zu organisatorischen oder sozialpolitischen Themen, die unseren Ortsverband betreffen, können Sie bis zum 08.09.2026 schriftlich beim Ortsverband einreichen.

Über die Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Herzliche Grüße

Ihr Ortsverband Eisenbach

VLG Eisenbach

Lisa Marie Müller (VLG) beim Burglauf in Eppstein ganz vorne dabei

Der 39. Eppsteiner Burglauf war ursprünglich für den 26. Juni geplant und musste wie so viele Laufveranstaltungen wegen zu großer Hitze abgesagt werden.

Beim Lauf am späten Freitagabend des 04. September hatten 293 Teilnehmer für die klassische altdeutsche Meile mit 7,77 Kilometer gemeldet, darunter auch Lisa-Marie Müller von der VLG Eisenbach. Allerdings wurde die abwechslungsreiche und den topografischen Gegebenheiten angepasste Strecke wegen Baumaßnahmen auf 6,22 Kilometer verkürzt. Vom Start am Sportplatz ging es durch den Wald bergab in Richtung Innenstadt.

Dort angekommen, musste die historische Burg der Grafen von Eppstein einmal überlaufen werden, bevor am Ende der Schmerzberg hinauf zum Ziel von den Teilnehmern die letzten Reserven forderte. Lisa-Marie, die sich seit Wochen in blendender Form befindet, machten die Strapazen absolut nichts aus und so belegte sie unter allen Frauen Platz 2 und in ihrer Altersklasse W 30 Rang 1 in 27:38 Minuten.

Bernd Falkenbach



VLG Triathlet Peter Ringeisen ist Hessischer Vizemeister

Beim zweiten EOSC Gravelman in Offenbach in Offenbach vertrat Peter Ringeisen aus Niederselters die Farben der VLG Eisenbach beim Cross-Triathlon auf der Sprintdistanz. Im Schwimmbad auf der Rosenhöhe mussten unter einer Traglufthalle 500 Meter geschwommen werden. Obwohl das Schwimmen nicht zu Peters Lieblingsdisziplinen zählt, konnte er schon nach 11 Minuten aus dem Wasser steigen. Die 20 Kilometer Radstrecke mit dem Gravelbike führte durch den Offenbacher Stadtwald und war gespickt mit vielen Singletrailpassagen, Spitzkehren und Wenden, die Peter bei seiner Lieblingsdisziplin mit einem Schnitt von 27,6 km/h absolvierte. Bereits nach 43 Minuten konnte er sein Cross-Rennrad in der Wechselzone abstellen und die 5 Kilometer Laufstrecke in Angriff nehmen. Wer geglaubt hatte, im Offenbacher Stadtwald gepflegte und glatte Waldwege anzutreffen, hatte das Thema „Cross-Triathlon“ verfehlt.

Peter wörtlich: „Das Laufen war eine echte Herausforderung. Trail wurde hier groß geschrieben, Wurzeln, Sprünge, steile Kurven und unebener Boden bestimmten die Laufstrecke. Dennoch konnte ich die fünf Kilometer in 25 Minuten runterspulen“.

Am Ende zeigte die Uhr 1:20:35 Stunden, was Platz 31 in der Gesamtwertung aller Starter und sogar Platz 2 in der Altersklasse 50.

Peters Fazit: Es war total klasse, top organisiert und auch das Wetter war gigantisch.

Peter Ringeisen/Bernd Falkenbach



am 13. September. In diesem Jahr lautet das Motto: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Es geht um Bauwerke, die Menschen helfen zusammenzukommen und sich zu vernetzen.

Das Kloster Gnadenenthal bietet ein vielfältiges Programm, das **auch für Familien mit Kindern attraktiv** ist. Los geht's um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Brüderhauskapelle. Ab 11.30 Uhr sind die mittelalterliche Klosterkirche, der Klosterladen und die Galerie mit Werken der Bad Camberger Künstlerin Margit Becker geöffnet. Um 12 Uhr öffnet auch das Pavillon-Café. Von 14 bis 16 Uhr gibt es für Kinder Bewegungs- und Mitmachangebote in den Scheunen, wie Kistenklettern, Stroh Hüpfburg und Basteln mit Ton. Um 15.30 Uhr wird eine Führung angeboten: „**Scheunen und Ställe in Gnadenenthal** – ein kleiner Gang durch die Geschichte“. Treffpunkt dafür ist auf dem Dorfplatz in Gnadenenthal vor dem Info-Pavillon.

Das Kloster Gnadenenthal blickt auf eine rund 800-jährige Geschichte zurück. Kloster, Stift, Staatsdomäne und Dorf haben die Anlage in unterschiedlichen Epochen geprägt und sichtbare Spuren hinterlassen. Dazu gehören auch die Scheunen und Ställe, die von der landwirtschaftlichen Nutzung und den Beziehungen zur Umgebung zeugen. Heute ist das wiederbelebte Kloster Gnadenenthal das Zentrum der Jesus-Bruderschaft. Die ökumenische Lebensgemeinschaft aus zölibatär lebenden Brüdern und Schwestern sowie Familien gestaltet das Leben vor Ort im klösterlichen Rhythmus von Gebet und Arbeit.

Kloster Gnadenenthal, Hof Gnadenenthal 19a, 65597 Hünfelden, www.kloster-gnadenenthal.de



Bildrechte: Ralf Baumgarten



Amtliche Bekanntmachungen

Ausscheiden eines Mitgliedes der Gemeindevertretung der Gemeinde Selters (Taunus) und Nachrücken einer Ersatzperson

Der aufgrund des Wahlvorschlags der Unabhängigen Wähler Eisenbach (UWE) gewählter Vertreter

Martin Rumpf,
Hermesbachstraße 26, 65618 Selters (Taunus),

hat auf sein Mandat in der Gemeindevertretung verzichtet. Gemäß § 34 Abs. 3 Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 33 Abs. 3 Nr. 1 KWG und § 58 der Kommunalwahlordnung (KWO) stelle ich fest, dass Herr Rumpf aus der Gemeindevertretung ausscheidet und der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der Unabhängigen Wähler Eisenbach (UWE)

Stefan Hofmann,
wohnhaft Am Weinberg 4, 65618 Selters (Taunus),

in die Gemeindevertretung nachrückt.

Gemäß § 34 Abs. 4 KWG in Verbindung mit § 25 KWG kann gegen diese Feststellung jede wahlberechtigte Person der Gemeinde Selters (Taunus) binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch einlegen.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorstand, Brunnenstraße 46, 65618 Selters (Taunus), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Selters (Taunus), 03.09.2026

Michael Urbanke, Gemeindevorstand



Aus unserer Nachbarschaft

Kloster Gnadenenthal: Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 13. September 2026, 10–17 Uhr

Hünfelden-Gnadenenthal – Das Kloster Gnadenenthal beteiligt sich bei Deutschlands größtem Kulturevent: dem Tag des offenen Denkmals



Wichtige Rufnummern

Notrufe

Polizei-Notruf 110
 Polizeikommissariat Limburg 06431-91400
 Feuerwehr, Rettungsdienst: 112

Ärzte

GesundheitsZentrum Selters
 Münsterer Str. 9
 65618 Selters (Taunus) Tel.: 06483/ 5216
 Fax.: 06483/ 3820
Medizinisches Versorgungszentrum
MVZ medicum.mittelhessen EHM GmbH
 Standort 65618 Selters
 Hinterstraße 1
 65618 Selters-Münster Tel.: 06483-5214
Arzt für Urologie Dr. med. M. W. Kabbani
 Am Schwimmbad 5
 65618 Selters-Niederselters Tel: 06483 - 9181842
 und 06483 - 918184
 Fax: 06483 - 918184
 Email: praxis.kabbani@t-online.de

Zahnärzte

Dr. Lieber Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Ricarda Lieber
 Hohlweg 12
 65618 Selters-Eisenbach Tel.: 06483-1015
 info@lieber-zahnheilkunde.d | www.lieber-zahnheilkunde.de
Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Sabine Schäfer
 Limburger Str. 10
 65618 Selters- Niederselters Tel.: 06483 – 5015
 info@drsschaefer.de
 www.zahnarztpraxis-zum-roemischen-kaiser.de

Ärztlicher Notdienst

Bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Den zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst erfragen Sie bitte unter der einheitlichen Service-Rufnummer 01805-607011

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Selters (Taunus)
Brunnenstraße 46
65618 Selters (Taunus)
Gemeindeverwaltung
 Telefon 06483-9122-0
 Telefax 06483-912220
 Internet: www.selters-taunus.de
 E-Mail: info@selters-taunus.de
 Bauhof 06483-6095
Sprechzeiten
 montags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Behindertenbeauftragte

Kontakt per E-Mail:
 behindertenbeauftragte-selters@mail.de

Offene Sprechstunde:
 Jeden 1. Donnerstag im Monat
 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Rathaus Niederselters - Trauzimmer

Ortsgerichte

Ortsgericht Selters I (Niederselters und Haintchen)
 Ortsgerichtsvorsteher Günther Knödler Tel.: 06483-5148
 ortsgerecht-niederselters@t-online.de
 Stellvertreter für Niederselters:
 Marcellus Schönherr Tel.: 06483-911955
 Stellvertreter für Haintchen:
 Hermann Landvogt Tel.: 06475-1766
Ortsgericht II (Eisenbach)
 Ortsgerichtsvorsteher Gerd Reichwein Tel.: 06483-5140
 Stellvertreter: Bernd Schmidt Tel.: 06483-5646
Ortsgericht Selters III (Münster)
 Ortsgerichtsvorsteher Volker Weiner Tel.: 06483-1525
 Stellvertreter: Günter Speck Tel.: 06483-6167

Schiedsamt

Schiedsfrau:
 Claudia Klöckner Tel.: 06483 – 2468052
 Email: claudia.kloeckner@schiedsperson.de
Stellvertreter:
 Dr. Thomas Fröhlich
 dr.thomas.froehlich@schiedsperson.de

Kindertagesstätten

Niederselters:
 Kath. Kindertagesstätte „St. Christophorus“ 06483-7616
 Kinderkrippe „Brunnenzwerge“ 06483-8067865
 Kindertagesstätte „Auenland“ 06483-4090017
Eisenbach: Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“ 06483-9155914
Haintchen: Kindertagesstätte 06475-444
Münster: Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ 06483-7330

Schulen

Schule im Goldenen Grund
 Standort Niederselters Tel.: 06483-7923

Forstbetrieb Selters (Taunus)

Forstservice Taunus GmbH
 Brunnenstraße 11 | 65618 Selters (Taunus) Tel.: 6483 5979-010
 forstservice-taunus.de
Revierleiter Kay Ungeheuer 015736390063
 k.ungeheuer@forstservice-taunus.de

Abfall-Entsorgung

AbfallWirtschaftsBetrieb Limburg-Weilburg
 Niederstein Süd, 65614 Beselich 06484-9172 000
 www.awb-lm.de
Altglasentsorgung
 Firma Bördner 06431 - 9912-30
 oder 06431 - 9912-16
Gelbe Säcke
 Firma Bördner 0800-2673637 (Hotline)
Elektro/Haushaltsgroßgeräte
 Job & Work 06482-5999
Sperrmüll und Gehölzschnitt
 Anmeldung unter 06471-5169200

SÜWAG Energie

Strom-, Gas- und Wasserversorgung
 Störung Strom: 0800-7962787
 Störung Gas: 0800-7962427
 Störung Wasser: 069-31072888



IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilklettertechnik
 - › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
 - › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk
- Tel. 01573 03 44 839**

ST-TEAM – Bernd Ibel/ Christof Ibel GbR

– Anzeige –

Seit über 30 Jahren wertvolle Schätze
in guten Händen

Edelmetalle stehen seit jeher für Beständigkeit, Wert und Sicherheit. Doch was tun, wenn Schmuckstücke, Münzen oder andere Gegenstände aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen nicht mehr getragen oder gebraucht werden? Die Firma ST-TEAM GbR, bietet eine professionelle Bewertung der Stücke mittels einer Röntgen-Spektroskopie für Kunden, die zu einem marktgerechten Preis verkaufen möchten, an.

Ob geerbter Schmuck, ungetragene Ringe, alte Münzen oder beschädigte Schmuckstücke – häufig schlummern in Schubladen noch Schätze, deren tatsächlicher Wert den Eigentümern gar nicht bewusst ist.

Transparente Bewertung als Grundlage

Beim Verkauf von Edelmetallen ist Vertrauen besonders wichtig. Schließlich geht es nicht selten um persönliche Erinnerungsstücke oder um Werte, die über viele Jahre gesammelt wurden. Eine nachvollziehbare Bewertung und eine verständliche Beratung schaffen die Grundlage für eine faire Entscheidung. Gold-, Silber und andere Edelmetalle können je nach Ausführung, Reinheit und Gewicht unterschiedlich bewertet werden. Eine professionelle Einschätzung hilft dabei, den tatsächlichen Wert besser einzuordnen.

Von der Schatulle zum neuen Wert

Der Verkauf von Edelmetallen kann verschiedene Gründe haben. Ein Nachlass soll aufgeteilt werden, alter Schmuck wird nicht mehr getragen oder eine Sammlung soll verkleinert werden. Auch beschädigte oder einzelne Schmuckstücke können interessant sein, denn ihr Materialwert bleibt unabhängig davon bestehen, ob sie noch getragen werden können. Gerade in Zeiten schwankender Edelmetallpreise lohnt sich eine aktuelle Einschätzung. Wer Gold oder Silber besitzt, sollte sich vor einem Verkauf über die jeweiligen Konditionen informieren und mehrere Faktoren berücksichtigen.

Persönliche Beratung im Mittelpunkt

Neben dem reinen Ankauf spielt für viele Kunden die persönliche Beratung eine entscheidende Rolle. Fragen zur Zusammensetzung, zum Gewicht oder zur Bewertung von Schmuck und Edelmetallen lassen sich im direkten Gespräch häufig unkompliziert klären. Ein seriöser Edelmetallankauf bietet faire Konditionen, eine transparente Bewertung und eine verständliche Preisermittlung.

Fachkompetenz und Transparenz – dafür steht die Firma ST-TEAM GbR mit Ihrem Geschäftsführer Bernd Ibel seit über 30 Jahren.



Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

**Immobilien-
Sofortkauf.de**
Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820

**Baumfällung, Baumpflege,
Hecken- u. Gehölzschnitte,
Mäharbeiten, Vertikutieren,
Entrümpelungen, Unkrautpflege
u. vieles weitere erledigt für Sie
zuverlässig die Fa. Baum- u.
Gartenpflege Alexander Kraus,
Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel,
Tel.: 06431 / 21 69 34**

Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 / 19131096

Rohrreinigung Rademacher

- ⚡ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ⚡ Kanal TV - Untersuchung
- ⚡ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ⚡ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Linus WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns als 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Selbstbestimmt im Alter

Informationsveranstaltung zeigt praktische Alltagshelfer aus dem Technikkoffer

Den Alltag erleichtern und möglichst lange und sicher in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben, das wünschen sich die meisten Menschen im Alter. Wie sich dieser Wunsch mit einfachen technischen Hilfsmitteln ohne großen Aufwand realisieren lässt, zeigt eine Informationsveranstaltung der Leitstelle „Älter werden“ der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg im Mineralbrunnen in Niederselters.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vorstellung des sogenannten „Technikkoffers“, der von der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung zur Verfügung gestellt wurde. Dieser Koffer ist vollgepackt mit alltagsnahen Lösungen, die Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen zeigen, wie moderne Technik schnell und einfach Barrieren abbauen kann.

Die Teilnehmenden lernen eine Vielzahl praktischer Geräte direkt vor Ort kennen. Vorgestellt werden unter anderem:

- Eine Leuchtsignal-Klingel, die ankommende Besucher auch bei Höreinschränkungen zuverlässig anzeigt.
- AirTags und Tracker, die das Wiederfinden von Schlüsseln oder Geldbeuteln erleichtern.
- Wassermelder, die frühzeitig vor drohenden Wasserschäden im Haushalt warnen.
- WLAN-Steckdosen, mit denen sich Lampen und Elektrogeräte komfortabel steuern lassen.

Die Veranstaltung richtet sich an ältere Menschen, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, die sich über unkomplizierte Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter informieren möchten.

Termin: Mittwoch, der 16.09.2026, 15:30 Uhr

Ort: Mineralbrunnen Niederselters,
Raum Brunnencomptoir (Barrierefrei)
Am Urseltersbrunnen 5, 65618 Selters - Niederselters

Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Anmeldung und Kontakt:

Rita Biel

Tel. 06483 9122 41

Mail: Rita.Biel@selters-taunus.de



WELTKINDERTAG

19. SEPTEMBER 2026

15.00 - 18.00 UHR



Ein Fest für die ganze Familie. Am Samstag, den 19. September 2026, lädt die Gemeinde Selters Taunus gemeinsam mit Kindertagesstätten, Vereinen und zahlreichen Engagierten herzlich zum Weltkindertag am **Mehrgenerationenpark Spielplatz in Eisenbach** ein. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren dürfen sich Kinder, Familien und Gäste auch diesmal wieder auf ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse freuen. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem besonderen musikalischen Auftakt: Gemeinsam stimmen alle Anwesenden das Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“ an – ein Symbol für Gemeinschaft, Miteinander und ein starkes Signal zum Start des Weltkindertages. Im Anschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot:

- Barfußpfad, Hüpfburg und Spielmobil für kleine Abenteurer
- Bastelaktionen, Herstellung von Kräutersalzen und kreative Mitmachangebote
- Dosenwerfen, Entchen-Angeln und viele Spiele für Groß und Klein
- Kulinarische Leckereien von Popcorn bis Kuchen, dazu Kaffee, kühle Getränke und mehr

Auch dieses Jahr gilt: Dabei sein lohnt sich – für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Lust auf einen fröhlichen Tag haben. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf viele kleine und große Gäste und einen Tag voller Freude, Begegnungen und unvergesslicher Momente.



Bei Regen fällt das Event aus.



Bitte bringt Tasse & Kuchengeschirr mit.

Z.E. AUTO-EXPORT, Höchstpreise,
Ankauf von PKW, LKW, Bussen und Geländewagen
in jedem Zustand. Auch Unfall- u. Motorschaden.
Tel. 0151/29012954 oder 0261/39023357

HARTLIEB
BESTATTUNG
INH. MICHAEL CLAUSS

Am Hofacker 4
65618 Selters/Ts.

06483 7377

- Fachberatung
- Jederzeit erreichbar
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten

mobil: 0172 6 10 94 19
m.clauss@bestattung-hartlieb.de
www.bestattung-hartlieb.de

zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



DU
BIST DER
BRINGER!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und Hausmänner und an alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN
ZUSTELLER
1x WÖCHENTLICH
ODER AUCH ALS
VERTRETUNG

MELDE DICH UNTER DER
06643/9627 - 17
06643/9627 - 380
ODER PER MAIL UNTER
VERTRIEB@WITTICH-HERBSTEIN.DE

WEITERE
INFOS
BEKOMMST
DU HIER:



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Angebote vom 14.09. - 19.09.2026

Bauernmettwurst, frisch geräuchert..100 g **1,39**
Schinkenspeck am Stück.....100 g **1,29**
Feine Grillwürstchen.....100 g **1,19**

Angebote NUR in Möttau an der B 456 und Braunfels, Borngasse 54
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.00 - 13.00 Uhr

NEU! 16/7 Hofladen Gießen, Hessenhalle 4 · täglich 6.00 - 22.00 Uhr
Weitere Infos unter sippel-heidehof.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Rohr & Kanalreinigung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region

Thomas Backhaus „Wir beseitigen jede Verstopfung“

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohrsanierung
- Kanalsanierung
- Rückstauklappe
- Rohrarbeiten
- Rohr in Rohrsanierung



Kostenlose An u.-Abfahrt im
Landkreis Limburg Weilburg
☎ 06431-2759977 *

RohrFrei24
Rohr & Kanalreinigung

*Anrufweiterleitung Firmensitz Lollar

Geborgenheit,
Sicherheit und
eine familiäre
Struktur:

SOS-Kinderdorf
bietet Kindern in
Not ein neues liebe-
volles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de

